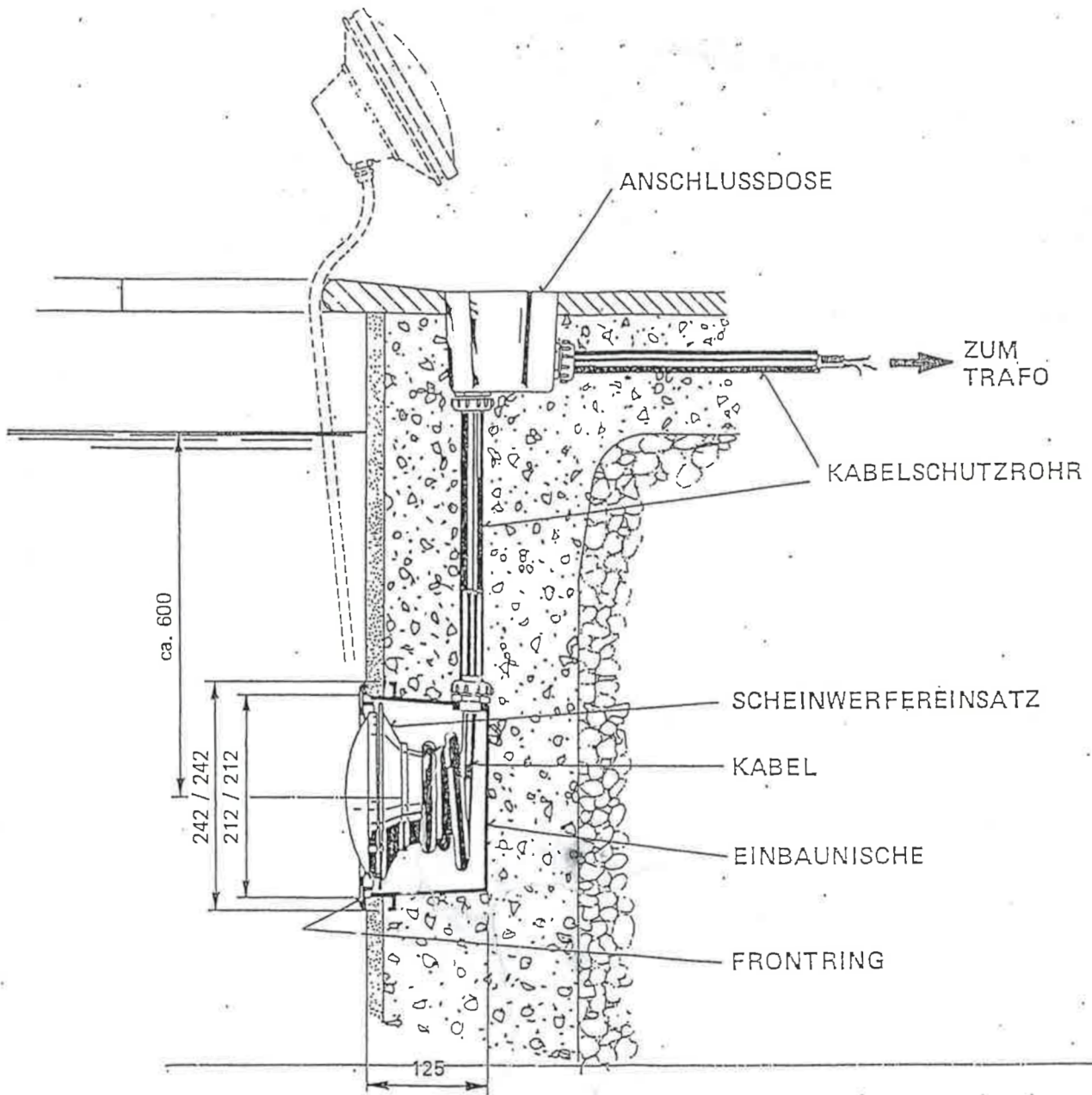


Montage



Vor dem Einbetonieren ist der eigentliche Scheinwerfer aus der Einbaunische zu entfernen. Zum Einbetonieren kann die Einbaunische mittels den sich im Dichtungsflansch befindlichen Löchern an die Schalungsbretter genagelt werden. Das Kabelschutzrohr ist in die Bassinwand einzulassen, und die Stopfbüchsen sind gut anzuziehen.

In der Einbaunische soll sich stets soviel freies Kabel befinden, dass der Scheinwerfer aus der Einbaunische genommen und zum eventuellen Auswechseln der Birne oder zur Überwinterung auf den Bassinrand gelegt werden kann. Das Kabel kann gegebenenfalls auch gekürzt werden.

Nachdem der eventuelle Verputz oder Mosaikbelag aufgetragen ist, soll der Scheinwerfereinsatz in der Einbaunische befestigt werden. Von den vier dem Scheinwerfer beiliegenden Schraubenpaaren soll zu diesem Zweck das in der Länge bestgeeignete verwendet werden.

Eine Abdichtung des Kabels an der Einbaunische ist mittels der Dichtungsmuffe mit Stopfbüchse A-13999-D möglich. Erfolgt deren Lieferung separat, muss sie vom Kunden in die Verschraubung geklebt werden. Wird die Dichtungsmuffe bereits eingeklebt gewünscht, ist der Artikelnummer des Scheinwerfers ein "D" hinzuzufügen, z.B. A-14008-D.

Nach der Fertigstellung der elektrischen Anschlüsse soll die Anschlussdose mit Vergussmasse ausgegossen werden.

Zur Überwinterung soll der Scheinwerfer aus der Einbaunische herausgenommen und auf den Bassinrand gelegt werden. Er wird dabei mit Vorteil mit einem Plastiksack o.ä. zugedeckt.

ACHTUNG: Der Unterwasserscheinwerfer darf nur unter Wasser in Betrieb genommen werden.